

Evangelisch *in* **Ebersheim und Zornheim**



Sommer
2024

Endlich Sommer!

**Demokratie wagen – auch in
Zukunft**

**40 Jahre Kirchenchor in
Zornheim**

**Ein neuer Name für unsere
Gemeinden**

**Einladung zum Gemeindefest im
September 2024**

Ein Wort3

Evangelisch

Bericht aus den Kirchenvorständen	4
Freud und Leid	5
Neuer Name für unsere Gemeinden	6
Kirchensteuer wirkt!	7
Ostern an jedem Sonntag	8
Mainzer Kirchen für Demokratie	9
40 Jahre eigenständige Kirchengemeinde Zornheim	10
Resolution für Demokratie und Menschenwürde	13
Neuer Chorleiter	14
40 Jahre Kirchenchor	15
Spendenprojekte in Äthiopien	18

Echt junge Seiten

Unser Konfi-Jahrgang 2024	20
Krabbel- und Spielkreis	21

Religionsunterricht	22
Kuscheltiere getauft	23

Erlebt

Konfirmationsjubiläum gefeiert!	23
Kommt zu Tisch	24

Eingeladen

Danke, Susan!	24
Einladung zum Gemeindefest	25
Ein Artikel für den Gemeindebrief	26
Konzert: Ebersh. Kammerorchester	27
Männer-Sachen, Gesprächszeit	28
Filmmittwoch, Seniorentreffs	29
Literaturkreis, Krabbelgruppen	30
Konzert: Alex Litau	31

Entdecken (Gottesdienste)32

Engagiert (Kontakte)34

En bloc (Regelmäßige Termine)35

Impressum

Herausgeber:

Die Kirchenvorstände der Ev. Kirchengemeinden
Mainz-Ebersheim und Zornheim

Mainz-Ebersheim:

Senefelderstr. 16, 55129 Mainz-Ebersheim
Tel.: 95 82 87;
E-Mail: kirchengemeinde.mainz-ebersheim@ekhn.de

Zornheim:

Nieder-Olmer-Str. 3, 55270 Zornheim
Tel.: 95 84 87
E-Mail: kirchengemeinde.zornheim@ekhn.de

Redaktion:

Susan Durst	4 39 59
Dirk Schaar	75 41 03
gemeindebrief.ebersheim@ekg-ebzo.de	
Kristina Wolter	9 17 69 40
Ralph Zimmermann	7 66 73 37

Auflage:

1700

V.i.s.d.P.:

Die Kirchenvorstände

Layout:

Dirk Schaar, Kristina Wolter

Titelbild:

Lotz/GEP

Druck:

Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Die in diesem Gemeindebrief veröffentlichten Beiträge mit Namensangabe stellen die Meinung des jeweiligen Autors dar.

Spendenkonto:

Mainz-Ebersheim – auch für Orgelspenden:

IBAN: DE68 5519 0000 0225 3000 11
BIC: MVBMD55XXX14

Zornheim:

IBAN: DE20 5519 0000 0603 9650 13
BIC: MVBMD55

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief „Herbst 2024“: 01.09.2024

Der Herr ist mein Hirte. Mir wird nichts mangeln. Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser. Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir.

Psalm 23,1f.4.

Liebe Gemeinde,

diesen Bibelvers aus Psalm 23 spreche ich als Pfarrerin bei allen Kasualien und in allen Situationen des Lebens. Ob am Grab zum letzten Geleit oder als Taufspruch für ein Kind oder als Trauspruch für ein Liebespaar, diese biblischen Worte geben Kraft und Halt in allen Lagen des Lebens.

Da sind die dunklen Täler, die wir alle kennen und in denen es so wichtig ist, dass wir nicht allein sind. Dass da Freunde, Familie oder andere Vertraute sind, mit denen wir sprechen können über das, was uns bewegt. Dass da ein Gott ist, zu dem wir beten können, wenn uns die Worte fehlen.

Und da sind die grünen Auen, die satten Wiesen mit dem frischen Wasser, die unser Leben hell und froh machen. Die Anker sind und Rettung. Die uns Erholung schenken von anstrengenden Zeiten. Die wir brauchen, wie die Luft zum Atmen.

Der Sommer ist da und die Urlaubszeit beginnt. Die Tage sind lang und man kann noch bis abends draußen sitzen. Ich wünsche Ihnen, dass Sie diese besonders schöne Zeit im Jahr so richtig genießen können. Dass Sie Kraft tanken können und sich erholen, von allem Schweren, was uns umgibt.

Ich wünsche Ihnen grüne Auen und helle Täler, die nicht zu mühsam zu durchwandern sind.

Haben Sie mit Ihrer Familie einen wundervollen Sommer und beglückende Urlaubstage!

Ihre Pfarrerin Violetta Gronau



Demokratie wagen – auch in Zukunft

Ein Bericht aus den Kirchenvorständen

KirchenVorstand



Wir sind gerade mitten in einem fundamentalen Veränderungsprozess in unserer Landeskirche, der auch direkte Auswirkungen auf unsere Gemeinden haben wird. Da muss neu gedacht, organisiert und ausgearbeitet werden, damit aus dem **WIR** ein **UNS** wird. Gerade sind wir im Nachbarschaftsraum Süd dabei unsere gemeinsamen Möglichkeiten und Ziele auszuloten. Wo soll ein gemeinsames Gemeindebüro seinen Sitz haben? Wie können wir garantieren, dass alle Gemeindeglieder dieses gut erreichen können, egal ob virtuell oder persönlich? Was braucht es, damit die Gemeinsekretärinnen zu einem guten Team zusammenwachsen? Beim Thema Gemeindebüro zeichnen sich bereits Lösungen ab. Welche Rechtsform wir als Nachbarschaftsraum haben werden, steht als nächstes großes Thema an.

In der sogenannten Steuerungsgruppe (die sich aus jeweils drei Vertreter:innen jeder Gemeinde zusammensetzt) wird dazu informiert, diskutiert und abgewägt. Dann stellen wir die Ergebnisse in unseren Kirchenvorständen vor und überlegen gemeinsam, welcher der beste Weg ist. Solche Prozesse gehen nicht ohne eine demokratische Grundhaltung. Nur wenn wir respektvoll und fair miteinander umgehen, kann daraus eine konsensfähige Lösung erwachsen. Dabei muss immer klar sein, dass konsensfähig nicht „für alle Seiten perfekt“ bedeutet. So funktioniert Demokratie in der Regel eben nicht.

Was wir intern und im Kleinen in unserer Kirche an Demokratie leben und erleben, wünschen wir uns auch für das politische Geschehen in unserem Land. Dass dem nicht mehr vollumfänglich so ist, lesen wir in der Zeitung und sehen es auf vielen anderen Medien. Undemokratisches Verhalten, Hetze und Hass sind aber mit einem christlichen Menschenbild nicht zu vereinbaren. Daher hat unsere Landessynode, aber auch die Synode des Dekanats Mainz in ihren jeweiligen Frühjahrssitzungen Resolutionen beschlossen. Die „Resolution für Demokratie und Menschenwürde“ finden Sie auf Seite 13 unseres Gemeindebriefs. Als gut sichtbares Zeichen nach Außen haben wir uns zudem an der Banner-Aktion unserer Landeskirche beteiligt. Sowohl in Ebersheim als auch in Zornheim steht in lila und gut zu lesen: „Unser Kreuz hat alle Farben“. Wir als Kirchenvorstände wollen in unseren Gemeinden einen Ort für Vielfalt und Toleranz erhalten, damit sich alle Menschen angenommen fühlen.

Trotz aller Veränderungen in der evangelischen Kirche hat jedoch in unseren Gemein-

den vieles Bestand bzw. wird wieder neu ins Leben gerufen. Wir freuen uns sehr, dass es seit kurzem eine Leitung für den Krabbelkreis in Zornheim gibt und dieser sich jetzt wieder regelmäßig mittwochs vormittags treffen kann. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Nachdem im Mai die Konfirmandinnen und Konfirmanden in einem feierlichen Gottesdienst konfirmiert wurden, steht nun bereits der nächste Jahrgang in den Startlöchern. Beim ersten Elternabend, zu dem auch die Jugendlichen eingeladen waren, konnte ein erster Austausch zwischen den Jugendlichen und auch zwischen den Eltern

stattfinden, Fragen konnten gestellt werden und Informationen, was die neuen Konfirmanden alles in ihrer Konfizeit erwartet, kamen natürlich auch nicht zu kurz.

Zum Abschluss möchten wir Sie nochmals darauf hinweisen, sich unbedingt den 1. September im Kalender zu markieren und an diesem Termin zu unserem diesjährigen Gemeindefest zu kommen, das in Zornheim stattfinden wird.

Bis dahin wünschen die Kirchenvorstände in Ebersheim und Zornheim Ihnen eine schöne Sommerzeit.

Jana Kornow und Anne Schaar

Die Kasualien werden aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Version unseres Gemeindebriefs dargestellt.



Ein neuer Name für unsere Gemeinden

Wir heißen ab 2025 „Evangelische Weinberg-Gemeinde Ebersheim und Zornheim“

In unseren letzten Gemeindebriefen und Newslettern haben wir zum Einreichen von Namensvorschlägen und dann zum Abstimmen unter den Favoriten aufgerufen.

Über 100 Gemeindeglieder, sowohl aus Zornheim als auch aus Ebersheim haben sich daran beteiligt. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken!

Bei der Veröffentlichung des Datums, bis wann die Stimmen für die Abstimmungs-vorschläge abzugeben sind, ist uns ein Fehler passiert. Statt des 15.03., wie es heißen sollte, haben wir 15.04. geschrieben.

Wir möchten uns ganz herzlich dafür entschuldigen, dass uns dieser Fehler passiert ist. Wir haben aber versucht, diesen Fehler, so gut es geht, bei der Abstimmung im Nachhinein zu berücksichtigen.

Die meisten Stimmen hatten die Vorschläge „Evangelische Kirchengemeinde Ebersheim und Zornheim“ und „Evangelische Weinberg-Gemeinde Ebersheim und Zornheim“ bei der Abstimmung erhalten. Für die anderen Vorschläge gab es insgesamt nur 3 Stimmen.

Nach Berücksichtigung aller eingegangenen Vorschläge und Berücksichtigung des Datumsfehlers, und nach Berücksichtigung aller Stimmen der Kirchenvorstände hat der Vorschlag „Evangelische Weinberg-Gemeinde Ebersheim und Zornheim“ gegenüber dem Vorschlag „Evangelische Kirchengemeinde Ebersheim und Zornheim“ eine knappe Mehrheit auf sich versammelt und somit das ‚Rennen‘ gewonnen. Die Kirchenvorstände haben daraufhin den Namen im

Rahmen des Fusionsvertrages offiziell beschlossen.

Wir freuen uns damit, dass die fusionierte Gemeinde, die wir ab dem 01.01. kommenden Jahres sind, einen biblischen Namen tragen wird, der anregende theologische Assoziationen in sich trägt.

Jesus Christus sagt im Johannesevangelium von sich „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts tun.“ Joh 15,5

Im Matthäusevangelium (Mt 20) erzählt Jesus das Gleichnis von den Arbeitern im Weinberg und dem Lohn, den am Ende des Tages die Arbeiter vom Weinbergbesitzer Gott empfangen.

1. Mose 9,20 berichtet davon, wie Noah nach der Sintflut einen Weinberg anpflanzt.

In Jesaja 5,7 heißt es: „Des HERRN Zebaoth Weinberg aber ist das Haus Israel und die Männer Judas seine Pflanzung, an der sein Herz hing.“ Weinberg und Weinstock dienen

wie in diesem Vers in der Bibel oft als Bild für die Beziehung der Menschen zu Gott.

Insofern finden wir, ist das Bild des Weinbergs ein schönes Bild für die Zukunft unserer Gemeinde:

Auch wenn sich vieles verändern wird, bleiben wir in Beziehung zu Gott. Auch wenn es stürmische Zeiten sind, pflanzen wir jetzt nochmal einen gemeinsamen Weinberg, der Zornheim und Ebersheim und all unsere Gemeindeglieder verbindet als Hoffnungszeichen, dass es eine Zukunft für Kirche hier vor Ort gibt. So wie Noah es uns vorgemacht hat. Wir wollen weiter arbeiten im Weinberg Gottes und als Reben an Christi Weinstock viel Frucht bringen. Und wir vertrauen darauf, dass wir von Gott am Ende mit Lohn gesegnet werden wie im Weinberg-Gleichnis. Auf dass wir reichlich ernten werden und saftige und süße Trauben gemeinsam genießen können.

Ihre Kirchenvorstände

Kirchensteuer wirkt! Erstaunlich. Erlebbar. Evangelisch.

Die evangelische Kirche engagiert sich in Seelsorge, Diakonie, Jugendarbeit, Lebensbegleitung, Bildung, weltweiter Entwicklungsarbeit, Kultur, Umweltschutz. Die Vielfalt ist erstaunlich und es gibt sie nur dank einer verlässlichen Finanzierung: der Kirchensteuer. Sie trägt wesentlich zum Wirken von Kirche bei und ermöglicht, dass Kirche für Menschen erlebbar ist. Wie kaum eine andere Organisation begleitet Kirche in allen Lebenslagen. Dank der Kirchensteuer kann sie sich darauf konzentrieren, ohne ständig um die Finanzierung zu ringen. Sie nutzt die Kirchensteuer evangelisch: um Glaube, Hoffnung und Liebe (1. Korinther 13, 13) in der Gesellschaft strahlen zu lassen. Man könnte sagen: Es ist wie bei einer Kerze – damit sie leuchten kann, braucht sie das Wachs. Mehr Infos: www.kirchensteuer-wirkt.de

Ostern an jedem Sonntag – ein Christustesfest!

Das Weihnachtsmärkte zu Wintermärkten umgedeutet werden, daran hat man sich schon beinahe gewöhnt. Der Heilige Abend und das Weihnachtsfest sind noch nicht umbenannt in Winterabend und Winterfest. Jetzt soll Ostern nur noch ein Frühlingsfest sein. So schreibt die Chefredakteurin einer norddeutschen Tageszeitung, man müsse das Osterfest nicht christlich überfrachten. Man könne in ihm einfach einen fröhlichen Frühlingsbeginn sehen.

Ja, das kann man so sehen. Aber die Osterstimmung wird dann bald vorbei sein, wenn die Sonne nicht scheint, wenn es gar regnet. Nein, mit einem Frühlingsfest ist Ostern nicht ausreichend verstanden. Das Osterfest ist das Christustesfest. Der Ostergruß „Der HERR ist auferstanden! Er ist wahrhaft auferstanden! Halleluja!“ ist nicht nur der

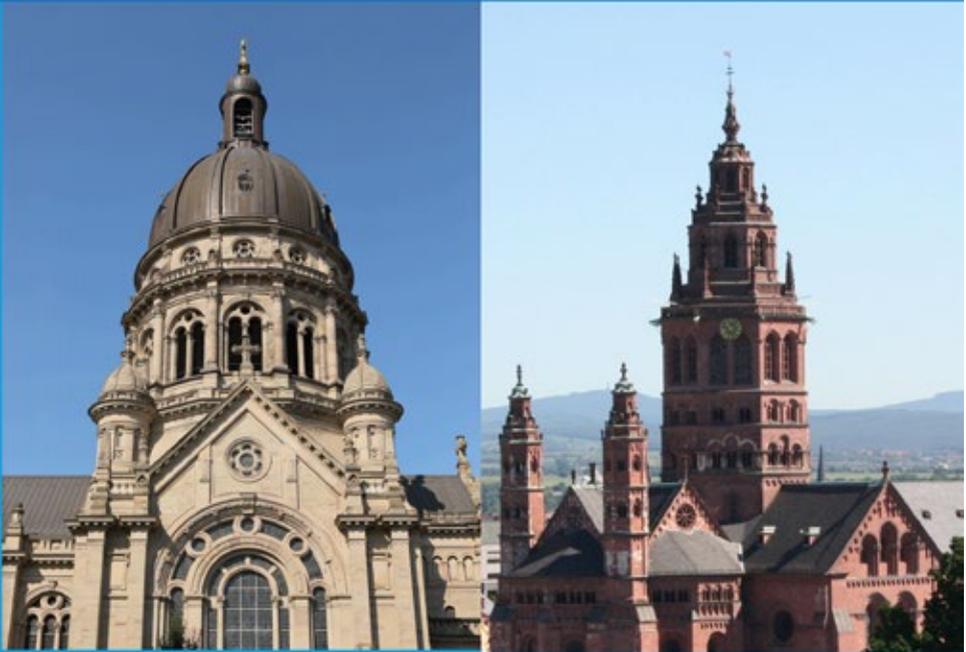
Osterruf der Orthodoxen Kirche. Er ist das Bekenntnis der ganzen Christenheit. Auf diesem Bekenntnis gründet die christliche Kirche. Ohne dieses Bekenntnis gäbe es kein Ostern.

Ostern wird an einem Sonntag gefeiert. Am Ostersonntag feiern die christlichen Kirchen die Auferstehung. In diesem Osterglauben feiern die christlichen Gemeinden ihre Gottesdienste. Deshalb ist der Sonntag der Tag, an dem die christliche Gemeinde zum Gottesdienst einlädt. Deshalb gilt der Sonntag im christlichen Kalender als der erste Tag der Woche und ist nicht – wie häufig missverstanden – ein Tag des Wochenendes. Jeder Sonntag ist ein Christustesfest mit dem Bekenntnis zum Auferstandenen.

Horst Scheffler



Damit Mainz Mainz bleibt!



Mainzer Kirchen für Demokratie & Vielfalt



KATHOLISCH
Mainz-City



EVANGELISCHES DEKANAT
MAINZ

40 Jahre eigenständige Kirchengemeinde Zornheim



Im Leben eines Menschen sind vierzig Jahre heutzutage in Europa keine lange Zeitspanne; im Leben einer Kirchengemeinde noch viel weniger! Manche evangelischen (lutherischen) Gemeinden existieren seit 500 Jahren. Doch im Vollzug des Prozesses der Konzentration, Bildung von Nachbarschaftsräumen, vielleicht auch eine Rückkehr zu großen Gemeinden werden viele der Gemeinden im Mainzer Raum wieder

zu ihren „Muttergemeinden“ zurückkehren oder mit Nachbargemeinden einen Zusammenschluss bilden. Es ist deshalb an der Zeit, auf die vierzig Jahre Selbständigkeit der Evangelischen Kirchengemeinde Zornheim - 1. Januar 1984 bis zum heutigen Tag - zurückzublicken und auch die Ursprünge der Gemeinde anzusprechen:

Schon in den vierziger Jahren des letzten Jahrhunderts mussten Kinder evangelischer Christen von Zornheim nach Saulheim zum Konfirmandenunterricht gehen. Anfang der 1960er Jahre gab es 81 evangelische Christen, die sich in einem Wohnzimmer zum Gottesdienst trafen. Als Robert Kraft 1961 Pfarrvikar in Nieder-Olm wurde und Zornheim aus der Gemeinde Hahnheim ausgelöst und Nieder-Olm angegliedert wurde, gab es zunächst einmal monatlich sonntags Gottesdienst. Später, nach Kauf und Umbau des Schulnebengebäudes in der Neugasse 16, fanden dann am 2. Sonntag um 8:30 Uhr dort und am 4. Sonntag in der Katholischen



Kirche um 11.00 h Gottesdienst. Mit der Erweiterung des Dorfes durch Zornheim-Nord ab 1975 stieg die Anzahl der evangelischen Familien rasch an. 1978 waren es ca. siebenhundert Personen, davon 10 Konfirmanden und Konfirmandinnen. Am 16. Mai 1982 fand die Konfirmation der Zornheimer Jugendlichen auch bereits in der St. Bartholomäuskirche statt.

1984 war es so weit: die Filialgemeinde Zornheim wurde eigenständig und mit der ebenfalls selbständig gewordenen Gemeinde Mainz-Ebersheim in eine Pfarrei zusammengeführt. Pfarrvikar Rainer Beier war für beide Gemeinden bis zur Ordination seiner Frau Heidemarie am 8. April 1984 zuständig. Die Ordination von Frau Heidemarie Beier fand in der katholischen Kirche St. Bartholomäus statt. Sie war anschließend für die Gemeinde Zornheim als Pfarrerin tätig.

Schon 1985 konnte auf Betreiben des Kirchenvorstehers Volker Gauer ein Grundstück für den Neubau eines Gemeindezentrums mit Kirchraum erworben werden. Am 28. November 1987 konnte der Grundstein für den Bau gelegt werden. Am 4. September 1988 wurde das Bauwerk mit einem Festgottesdienst der Gemeinde zur Nutzung übergeben. Das zweckmäßige Gemeindezentrum mit schmuckem Kirchraum für 50 bis 200 Personen wird nahezu täglich von unterschiedlichen Gruppen aller Altersstufen genutzt. Der damalige Pfarrer Rainer Beier hatte in seiner Predigt anlässlich des 25jährigen Jubiläums unserer Kirchengemeinde sehr ausführlich und treffend beschrieben, wie unsere Kirche durch Form und Ausstattung das Wort Gottes „predigt“.

Das Gemeindezentrum ist ein Zuhause für die seit 1984 entstandenen Gruppen und Kreise: Kirchenchor, Frauengesprächskreis, Krabbelkreis, Spielkreis, musikalische



Angebote für Kinder mit Orff-Instrumenten, eine ökumenische Theatergruppe, eine Theatergruppe für Kinder KiKiThe, der Club für Kids und Club für Teens, und ein Literaturkreis. Die meisten dieser Gruppen existieren noch heute. Es ist aber Platz für weitere Aktivitäten, sollten SIE eine Idee haben, die Sie umsetzen wollen. Das Gemeindezentrum bietet Raum für vielfältige Ausstellungen, die vom Kreis Kunst und Kirche ab 1992 durchgeführt wurden. Die Anregung, den Künstler Bernd Zimmer mit einem Bild für den Altarraum zu beauftragen, kam nach der Ausstellung des Künstlers in 2009. Heute schmückt „Der Himmel über Zornheim“ die Altarapsis im Schnittpunkt der beiden Flügel des Gottesdienstraumes.

Mit dem Bau einer Pfeifenorgel der Firma Fischer + Krämer aus Endingen, die 2007 eingeweiht werden konnte, und dem

Bau eines Pfarrhauses im Jahre 2007-2008 sind die Bautätigkeiten in unserer Gemeinde vorläufig abgeschlossen. Was die Zukunft bringt, bleibt abzuwarten. Auf alle Fälle hat sich unser bauliches Zuhause als wandlungsfähige und einladende Stätte für viele Gruppen und Initiativen erwiesen.

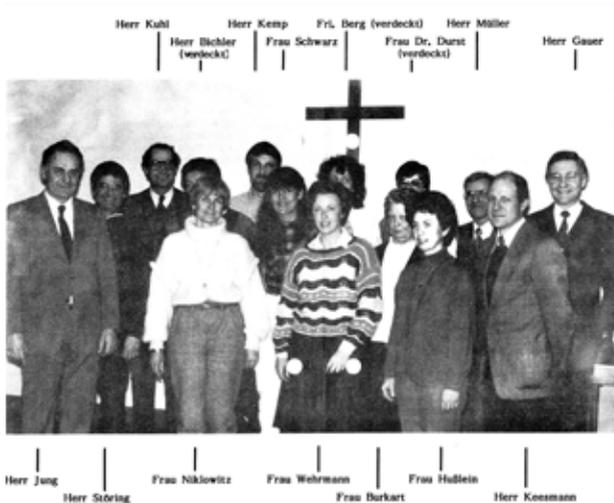
Es wäre falsch aus dem Bisherigen zu folgern, dass sich unsere Gemeinde nur um sich selbst gedreht hat. Zum Christsein gehört, auch für Andere – auch für Benachteiligte in Afrika – da zu sein. Seit 1996 besteht eine Verbindung zu der Familie von Moroda Mossa (+2019) und zu der Kirchengemeinde Tokke Jawii im Westen von Äthiopien sowie zu der Schule Hundee Guddinaa in Ambo, Äthiopien. Unsere Gemeinde hat in den Jahren 1996-2000 die Ausbildung eines Predigers finanziell und den Bau einer Kirche in Tokke Jawii mit Geld für Baumaterialien unterstützt. Seit 2003 unterstützten wir zunächst den Bau und nun den Unterhalt der Schule Hundee Guddinaa, die nun 3 Vorschuljahre und eine 8jährige Grund- und Hauptschule umfasst. Eine angemessene Lehrerbesoldung ist uns wichtig und wird mit Spenden gefördert.

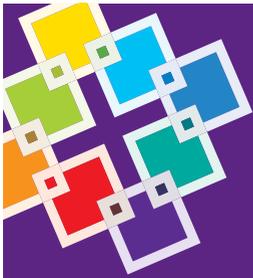
Auch in Tokke Jawii ist mit unserer finanziellen Unterstützung eine Schule mit Kindergarten und acht Klassen entstanden, über die wir mehrfach berichtet haben. Diese Schule nutzt die Sonnenenergie für Stromerzeugung, für Licht, Betrieb von Computern und Zugang zu den Bildungssendungen des staatlichen Fernsehens. Inzwischen

hat unsere Kirchengemeinde Spenden von mehr als 150.000 € für diese Bildungsprojekte nach Ambo und Tokke Jawii weitergeleitet und kann auch deren zweckgemäße Verwendung nachweisen.

Nach fast einundvierzig Jahren als eigenständige Kirchengemeinde gehen wir in die Zukunft mit Hoffnung und Erwartungen, dass der Grundstock der Arbeit der letzten 40 Jahre eine gute Basis für weiteres Leben und Wirken als evangelische Gemeinde in Zornheim bildet. Nichts ist statisch, nichts ist nur deshalb richtig, weil es immer so war. Gemeinde lebt, reagiert auf neue Herausforderungen, verändert sich. In diesem Sinne blicken wir in Dankbarkeit auf das zurück, was uns in den letzten 40 Jahren geschenkt wurde und mit Zuversicht und Fantasie in die Zukunft. Auch als Teil der Evangelischen Weinberg-Gemeinde Ebersheim und Zornheim werden wir unsere Zukunft gemeinsam und voller Hoffnung gestalten.

Susan Durst





Resolution für Demokratie und Menschenwürde des Evangelischen Dekanats Mainz

Die Synode des Evangelischen Dekanats Mainz als gewählte Vertretung der evangelischen Christ:innen in Budenheim, Klein-Winternheim, Mainz, Ober-Olm und Zornheim beschließt folgende Resolution:

Alle Menschen sind als Ebenbild Gottes gleich und frei geschaffen. Sie sind gleich an Rechten und gleich an Würde. Es ist unser grundlegender Auftrag als Kirche dafür einzutreten in Wort und Tat. Aus diesem Auftrag ergeben sich verbindliche Aufgaben für die Kirche:

- Wir nehmen unsere Verantwortung als Teil der Zivilgesellschaft wahr und setzen uns für die parlamentarische Demokratie ein. Wir fördern den freiheitlichen Diskurs in der Gesellschaft.
- Wir verbinden uns mit allen, die für die Menschenrechte eintreten, wie sie im Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland beschrieben werden, und sind diesen Werten verpflichtet. Wir widersprechen menschen-verachtenden Ideologien von Politiker:innen der AfD und anderer Parteien und Gruppierungen, die diese Werte angreifen.
- Als Christ:innen sind wir Jüdinnen und Juden besonders verbunden. Obwohl es nie wieder so sein sollte, ist ihre Sicherheit in Deutschland bedroht. Wir verpflichten uns zum Einsatz für jüdisches Leben in unseren Städten und Gemeinden.
- Wir verurteilen jede Ausgrenzung von Menschen wegen ihrer Herkunft, Hautfarbe, Religion, Sprache, sexuellen Orientierung oder ihres Geschlechts. Wir treten solcher Ausgrenzung entgegen.
- Wir fordern die Mitglieder der Gemeinderäte und des Mainzer Stadtrats auf, Widerstand zu leisten, wenn der Demokratie und den Menschenrechten Schaden zugefügt werden soll. Wir setzen unsere Gaben und Fähigkeiten für eine offene und tolerante Gesellschaft ein und erheben unsere Stimmen dafür.

**Unser Kreuz hat
alle Farben!**



EVANGELISCHES DEKANAT
MAINZ

Wir haben einen neuen Chorleiter!

Evangelischer Kirchenchor Zornheim



Nachdem Maximilian Viellehner unseren Chor Anfang des Jahres für ein paar Wochen vertretungsweise geleitet hat, und wir ihn leider schon so bald im Gottesdienst am 3. März wieder verabschieden mussten, folgten ein paar Wochen ganz ohne Chorproben.

Glücklicherweise haben wir aber jetzt einen neuen Chorleiter „gefunden“.

Julian Mörth ist ein sehr vielseitiger Musiker. Er komponiert Chor – und Instrumentalmusik, dirigiert das Ebersheimer Kammerorchester. Er leitet verschiedene Chöre und jetzt auch uns. Im letzten Jahr beendete er erfolgreich seinen Master in Chorleitung.

Wir arbeiten sehr gerne mit ihm; wir finden, er passt gut zu uns. Er probt mit viel Elan, mit Fingerspitzengefühl und wohlthuender Routine.

Noch stehen wir ganz am Anfang mit der Arbeit, aber Sie und Ihr Können und könnt Euch schon mal auf unsere erste Mitwirkung im Gottesdienst (am 15. September 2024) freuen. Vielleicht sogar mit einem Stück von Julian Mörth.

So ein neuer Anfang wäre doch auch evtl. eine Motivation für eine oder einen von Ihnen, wieder im Chor zu singen oder auch damit anzufangen. Wir würden uns sehr darüber freuen. Es macht so viel Freude und ist außerdem sehr gesund!

Wir proben immer noch dienstags im evangelischen Gemeindehaus in Zornheim. Nur Mut, egal ob mit oder ohne Chorerfahrung, egal ob Sopran, Alt, Tenor oder Bass, Sie sind uns willkommen.

Wer noch mehr über Julian Mörth erfahren möchte, kann sich informieren auf:

www.moerthcomposer.com.

*Yvonne Günther,
Foto: Aaron Cawley*

Herzliche Einladung

... zur wöchentlichen Chorprobe des evangelischen Kirchenchores:
Immer **dienstags ab 19:30 Uhr** im **Gemeindezentrum Zornheim**

Weitere Informationen im Gemeindebüro oder bei Kristina Wolter (Chorsprecherin)
unter Kristina_wolter@freenet.de.



40 Jahre Singen in der Gemeinschaft: eine Erfolgsstory

Zu Pfingsten 1984, vor nun gut 40 Jahren, ist in der Kirchengemeinde Zornheim ein eigenständiger Chor erstmals aufgetreten im Gottesdienst. Damals war es dem Kirchenvorstand und einigen Sängerinnen und Sängern wichtig, in der Gemeinde einen eigenen Kirchenchor zu haben. Dazu brauchten wir Sängerinnen und Sänger, aber auch die Bereitschaft, einen Chorleiter anzustellen und aus unseren geringen Haushaltsgeldern zu bezahlen. Ganz bescheiden wählten wir den Namen „Evangelischer Singkreis“.

Die Gruppe war nicht groß, zu Beginn ca. 8 bis 10 Personen. Und manche hohe Sopransängerin hat in der Altlage ausgeholfen. Von den ursprünglichen Sängerinnen und Sängern sind noch Susan Durst, Helga Frieser, Yvonne Günther, Elisabeth Meinhard, Walburga Staiger aktiv dabei. Lange Jahre nach seinem Weggang für eine Lehrstelle im Hunsrück haben sich Chormitglieder einmal im Jahr mit dem damaligen ersten Chorleiter Stefan Göth getroffen und eine gemeinsame Wanderung gemacht.



Chorprobe im Gemeindehaus



Konzert in der Turnhalle Zornheim 1999



Auftritt des Chores beim Gemeindefest 2004

Im Laufe der Jahre ist der Chor größer geworden. Statt „Singkreis“ hat er sich dazu bekannt, ein „Evangelischer Kirchenchor“ zu sein. Er hat auch seine musikalischen Ziele höhergesteckt, wie im Jahr 2004 die Aufführung von Händels „Messias“ mit Solisten und einem kleinen Orchester in der hiesigen katholischen Kirche St. Bartholomäus. Die Nachfolgerin von Herrn Barthel, Alexandra Rudloff, hatte zur Aufführung von „Gloria“ von John Rutter im Sommer 2014 ein Bläserensemble gewonnen, das den Chor begleitet. Davor und danach hat der Chor so gut wie jährlich ein Konzert im Sommer oder eine musikalische Andacht in



„Passionskonzert“ im März 2007

der Adventszeit aufgeführt, mit vielfältiger finanzieller Unterstützung von kirchlicher und staatlicher Seite. Diese Aufführungen sind bei den Zornheimer Zuhörern stets gut angekommen.

In der Corona-Zeit, ab März 2020, war die Probearbeit schwierig, aber nicht ganz unmöglich. Der Chorleiter Sven Hanagarth hat durch große Kreativität den Chor am Leben erhalten: Er hat Einzelproben durch verschlossene Türen mit Mikro und Lautsprechern genutzt, um „seinen Chor“ kennenzulernen, dann Proben und auch ein Gottesdienst im Freien, in dem der Chor mit Elan überzeugte. Neue Sängerinnen und Sänger

„Lobe den Herren“ – Aufführung 2013



Aufnahme im Rahmen des Konzertes 2016



kamen zur Chorgemeinschaft hinzu. Auch bei Gottesdiensten in Ebersheim konnte der Chor mitwirken. Zu guter Letzt hatte Herr Hanagarth Zuschüsse eingeworben, die für Stimmbildung der Sängerinnen und Sänger verwendet wurden.

Mit Konzerten im Sommer 2022 und im Advent, diesmal in Ebersheim, und wiederum einem großen gemeinsamen Konzert mit anderen Chören im Juli 2023 war der Evangelische Kirchenchor wieder voll präsent. Das Adventskonzert 2023 mit J. S. Bachs „Wachet auf ruft uns die Stimme“ und J. Zelenkas „Gloria“, zusammen mit Instrumentalisten und Solisten der Hochschule für Musik war der letzte große Höhepunkt des chorischen Wirkens von Herrn Hanagarth.

Der Kirchenvorstand hat in den letzten 40 Jahren immer die musikalischen Anliegen des Chores unterstützt und in der Kirchenmusik einen Schwerpunkt der Gemeindegarbeit gesehen. Der musikalische Schwerpunkt ist auch durch die Fischer + Krämer Pfeifenorgel sichtbar, die seit Juli 2007 vor der Orgelempore erklingt.

Zum Ende April haben die Chormitglieder Julian Mörth, freiberuflicher Musiker mit



Erstes Konzert nach Corona im Juli 2022

einem Master in Chorleitung von der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt, als sehr kompetenten und engagierten Chorleiter gewonnen.

Sängerinnen und Sänger, die Herrn Mörth und die Arbeit des Chores kennenlernen wollen sowie Freude am Singen haben, können gerne dienstags um 19:30 Uhr ganz unverbindlich in eine Chorprobe kommen.

Susan Durst

Kapellenaufgottesdienst

Am Sonntag, 25.08.2025, findet um 13 Uhr ein Taufgottesdienst in der Kapelle in den Zornheimer Weinbergen statt. Hier ist noch ein Platz für eine Tauffamilie frei geworden.

Sie sind nicht mehr als 15 Personen und wollen Ihr Kind taufen lassen? Und alle, die zu Ihrer Taufe kommen sollen, können den Weg zur Kapelle vom Kapellenparkplatz am Sportplatz in Zornheim zu Fuß bewältigen?

Dann melden Sie sich so schnell wie möglich bei Pfarrerin Gronau unter Tel. 06136-959181



Unsere Spendenprojekte in Äthiopien

Wir haben 7.200 € an die PLDA (Practical Life Organisation) geschickt:

5.000 € für das „Single Mother Project“, ein Programm, das sich auf die alleinerziehenden Mütter und ihre Kinder bezieht. Diesen Müttern zu helfen, sich wirtschaftlich selbst zu versorgen, ist entscheidend für ihre Selbständigkeit und ihr allgemeines Wohlbefinden. Der Plan von PLDA enthält die Möglichkeiten, wie die Mütter unterstützt werden sollen:

- Zugang zu Arbeitsmöglichkeiten
- Unterstützung des Unternehmertums
- Flexible Arbeitsmöglichkeiten
- Emotionale Unterstützung
- Zusammenarbeit mit Gemeindeorganisationen

Die Befähigung von Müttern, wirtschaftlich unabhängig zu werden, ist ein langfristiger Prozess, der kontinuierliche Unterstützung und Engagement erfordert. Ermiyas,

der Leiter der PLDA Organisation hat mir über die Verwendung geschrieben:

Lieber Volker,

ich wollte dich über den aktuellen Stand des Projekts informieren. Derzeit befinden wir uns in der ersten Phase, die sich auf die Kommunikation mit den Müttern und deren Anleitung zur Unternehmensgründung und zu Selbstversorgungsstrategien konzentriert. Diese Frauen, die bisher aufgrund ihrer mangelnden Berufserfahrung auf der Straße betteln mussten, werden nun durch ein Programm geführt, das darauf abzielt, ihre Mentalität in Richtung eines nachhaltigen Lebensunterhalts zu verändern. Wir haben uns einen Projektraum gesichert, in dem sich die Mütter an dem vorgesehenen Projekt beteiligen werden. Außerdem haben wir Verbindungen zu Finanzinstituten her-



gestellt, um den Müttern bei der Eröffnung von Konten und der effektiven Verwaltung ihres Einkommens zu helfen. Unsere formel-



le Kommunikation mit dem Ambo Women's and Children's Office und dem Ambo Social Affairs Office ist ebenfalls erfolgreich verlaufen.

Die erste Phase des Projekts steht kurz vor dem Abschluss, und wir bereiten uns auf den Übergang zur zweiten Phase vor. In dieser nächsten Phase wird ein Projektarbeitsplatz aus Blech gebaut, die Mütter werden für ihre künftige Arbeit geschult, und das Projekt wird offiziell gestartet.

Die zweite Phase wird innerhalb des nächsten Monats beginnen.

Vielen Dank für Eure Unterstützung Gottes Segen, Ermiyas

2.200 € vor allem für die Verbesserung der Ausstattung für den Unterricht der über 70 Straßenkinder und Kinder von alleinerziehenden Müttern und aus benachteiligten Familien. Es werden ein Laptop und ein Projektor für den Unterricht angeschafft.

Nachdem die Verantwortlichen für die Schule Hundee Guddinaa ihre Anfrage für die finanzielle Hilfe konkretisiert und mit uns abgestimmt hatten, wurden auf das Schulkonto in Ambo 7.500 € überwiesen.

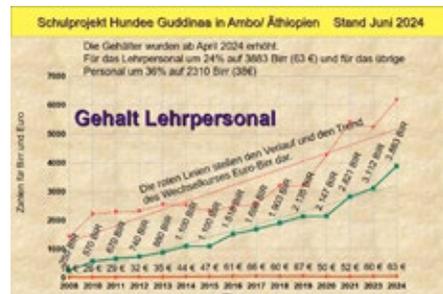
Die Gehälter für alle Angestellten wurden um einen Sockelbetrag von 500 Birr (ca. 8 €) erhöht und es gab noch einen Zuschlag in Höhe von 5% bis 11% je nach Zugehörigkeit. Nach dieser Anhebung erhalten die Lehrkräfte durchschnittlich 3.883 Birr



Hundee Guddinaa

(63 €)/ Monat (+25%) und die übrigen Angestellten 2.310 Birr (38 €)/ Monat (+36%).

Wir sind froh, dass diese notwendige Anhebung jetzt durchgeführt wurde.



Falls Sie noch Fragen zu unserem Engagement in Äthiopien haben, sprechen Sie uns an oder kontaktieren Sie uns per E-Mail.

Susan Durst: Tel. 06136-43959, durst-zornheim@t-online.de

Volker Störing: Tel. 06136-958346, volker@stoeringzo.de, Tseganesh Adamu Deresa: tseganesh@gmx.de

Dr. Susan Durst und Volker Störing für die Äthiopien Arbeitsgruppe

Spenden

Konto der Ev. Kirchengemeinde Zornheim, Mainzer Volksbank eG,
IBAN DE20 5519 0000 0603 9650 13,

Spendenzweck: „Äthiopien“, eventuell mit Zusatz HG“ (Schule Ambo), „PLDA“ (Bedürftige, Gesundheit), „Tokke“ (Schule in Tokke Jawii)



Bilder: Copyright by Florian Hähnel

Unser Konfi-Jahrgang 2024

Wir als Konfi-Team staunen immer, wie schnell so ein Jahr vorbei ist – am 05.05.2024 haben wir unsere diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden konfirmiert:

Aus Ebersheim:

- Jonah Gonzalez
- Liv-Marit Hockemeier
- Leonie Kohlhaas
- Jannik Pohl

- Mara Schädlich
- Giulia Schmidbauer
- Leandra Vehling

Aus Zornheim:

- Emilia Friederich
- Louis Friedrich
- Julius Kirste
- Leni Platz
- Angelina Rempe
- Julie Hartmann





Herzliche Einladung zum

Krabbel- und Spielkreis

für alle Kinder ab ca. dem 1. Monat bis zum Eintritt in den Kindergarten

*Gemeinsames Spielen, erste Freundschaften schließen
und viel Zeit zum Austausch für die Eltern*

Neu ab dem 12. Juni 2024

Wann: jeden Mittwoch von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr

Wo: Evangelische Kirche Zornheim

Anmeldung: per E-Mail bei Jennifer Marx
kessler.jennifer@gmx.de



Religionsunterricht in der Grundschule

Eine Information für alle Eltern in Zornheim

Liebe Eltern,
mit dem Schulbeginn fängt ein neuer Lebensabschnitt für Eltern und Kinder an. Lesen, Schreiben, Rechnen und vieles mehr bestimmen auf einmal den Tagesablauf.

Da ist es gut, dass im Religionsunterricht ein schulischer Raum eröffnet wird, in dem junge Menschen ihre Fragen nach Gott und der Welt, ihre Erfahrungen und Hoffnungen, aber auch ihre Zweifel und Suchbewegungen artikulieren können.

Mit Hilfe ihrer Religionslehrer/in sollen sie ermutigt werden persönliche Standpunkte zu entwickeln. In der vielfältigen Begegnung mit dem christlichen Glauben, aber auch mit anderen Religionen und Weltanschauungen, erhalten die Kinder die Möglichkeit, sich religiöse Bildung und Dialogfähigkeit anzueignen.

Auf dem Hintergrund christlicher Vorstellungen werden Toleranz, Mitmenschlichkeit und die Sensibilität gefördert und

die Bereitschaft Verantwortung bei sozialen und ethischen Entscheidungen zu übernehmen angeregt. Da der Religionsunterricht den ganzen Menschen im Blick hat, wollen die Religionslehrer/innen zudem Angebote unterbreiten, spirituelle Dimensionen des Lebens kennen zu lernen und in altersgemäßer Weise zu erproben.

Die Teilnahme im Religionsunterricht steht allen Kindern offen. Jedes Kind darf bzw. kann teilnehmen – ganz gleich ob es getauft ist oder nicht. Die Eltern müssen nur ihr Interesse bekunden und ihr Kind in der Schule für den Religionsunterricht anmelden. (Daraus entstehen selbstverständlich keine Kosten!)

Sollten Sie Fragen zum Religionsunterricht haben, können Sie sich jederzeit an die entsprechenden Lehrkräfte oder auch an die Pfarrer wenden.

Pfarrerinnen Violetta Gronau
**Evangelische Kirchengemeinden
Zornheim und Ebersheim**
Tel: 06136 / 959181

Pfarrerinnen Elke Stein
**Evangelische Kirchengemeinde
Nieder-Olm und Sörgenloch**
Tel: 06136 / 2469

Pfarrer Hubert Hilsbos
**Katholische Pfarrgemeinde
St. Franziskus v. Assisi**
Tel: 06136 / 9159-0



Kuscheltiere getauft

Am 4. Mai haben wir einen Gottesdienst für Familien mit kleinen Kindern zum Thema Taufe gefeiert.

Im Gemeindezentrum Ebersheim haben wir Decken um den Altar gelegt und dann gemeinsam eine kleine, kindgerechte Andacht gefeiert. Der Höhepunkt diesmal: Die eigenen Kuscheltiere durften getauft werden. Kuschel, Maus und Hase, und natürlich auch die Kinder selbst waren danach ziemlich nass aber glücklich. Im Anschluss haben wir noch Taferinnerungsfische gebastelt und uns natürlich mit Obst und Knabbereien gestärkt.

Wir freuen uns schon auf den nächsten Gottesdienst für Familien mit kleinen Kindern am 28.09.2024 um 16:30 Uhr im Gemeindezentrum Zornheim.



Wir freuen uns immer über neue Familien, die dazukommen!

Violetta Gronau

Konfirmationsjubiläum gefeiert!

Vielleicht auch etwas für Sie?



An Pfingstsonntag haben Ulrike Maniura und Margarita Martin ihr Konfirmationsjubiläum bei uns gefeiert. Sie empfangen den Segen zum 50- beziehungsweise 60-jährigen Konfirmationsjubiläum und erhielten zum Andenken an diesen besonderen Tag eine Urkunde.

Wenn Sie auch ihr Konfirmationsjubiläum bei uns feiern wollen, nehmen Sie gerne Kontakt mit Pfarrerin Gronau auf unter:

**Tel. 06136-959181 oder Violetta.
Gronau@ekhn.de.**

Violetta Gronau

Kommt zu Tisch – viele Menschen nahmen Platz!

An Himmelfahrt war es wieder so weit: die katholischen und evangelischen Kirchengemeinden in Zornheim und Ebersheim, Nieder-Olm und Sörgenloch luden ein an einen großen ökumenischen Tisch. Mitten auf der Pariser Straße wurde Gottesdienst gefeiert, wurden mitgebrachte Salate, Torten und andere Leckereien miteinander geteilt, gab es einen Weinausschank von lokalen Winzern, luden Chöre unserer Gemeinden zum Mitsingen ein und ein buntes Rahmenprogramm für Kinder mit Hüpfburg und Spielmobil erfreute alle kleinen Besucherinnen und Besucher.



Es war ein wunderschöner Tag im ökumenischen Geist. Vielen Dank nochmal an alle, die dazu beigetragen haben, dass dieses große ökumenische Projekt wieder einmal gelingen konnte!
Violetta Gronau

Danke, Susan!

Am **Sonntag, dem 15.09.2024**, werden wir Dr. Susan Durst aus ihrer langen aktiven ehrenamtlichen Zeit als Kirchenvorsteherin, davon fast 30 Jahre als Vorsitzende des Kirchenvorstandes in der Kirchengemeinde Zornheim, verabschieden. Als „Frau der Finanzen“ und rechte Hand bei allen Fragen und Erfordernissen des Gemeindelebens ist Dr. Susan Durst seit Jahrzehnten in unserer Gemeinde nicht aus dem Gemeindele-



ben wegzudenken. Am 15. September wollen wir im **Gottesdienst um 10:15 Uhr in der Evangelischen Kirche in Zornheim** (Nieder-Olmer Str. 3) ihr Danke für all dies sagen und sie für ihr großes Engagement ehren. Im Anschluss daran laden wir ein zu einem Empfang. Wir laden bereits heute herzlich dazu ein, mit dabei zu sein!

Jana Kornow (Vorsitzende des KV) und Pfarrerin Violetta Gronau

Einladung zum Gemeindefest am Sonntag, den 1. September 2024

Am Sonntag den 1. September 2024 feiert die Evangelische Kirchengemeinde Zornheim ihr Gemeindefest im Ev. Gemeindezentrum,
Nieder-Olmer Str. 3 in Zornheim.

Unter dem Titel

EIN GEIST. DEIN TALENT. UNSERE ZUKUNFT.

beginnen wir den Festtag mit einem **Gottesdienst (mit Einführung der neuen Konfirmand/inn/en) um 11:00 Uhr** und beenden den Tag mit einer **Abschlussandacht um 15:30 Uhr**.

Freuen Sie sich auf einen Nachmittag mit Musik, verschiedenen Aktionen und buntem Rahmen- sowie Kinderprogramm.

Aus Gründen der Nachhaltigkeit bitten wir alle Gäste, die Speisen mit nach Hause nehmen möchten, einen Behälter mitzubringen.

Wir freuen uns, Sie bei uns begrüßen zu dürfen und gemeinsam mit Ihnen einen schönen Tag zu verbringen.

Zum Gelingen unseres Festes sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen.

Wenn Sie etwas beisteuern können, füllen Sie bitte diesen unteren Abschnitt aus und werfen ihn in unseren Briefkasten oder senden Sie uns eine E-Mail an:

kirchengemeinde.zornheim@ekhn.de

Kuchenspende: _____

Fingerfoodspende: _____

Ich kann helfen in der Zeit von _____ Uhr bis _____ Uhr

Ein Artikel für den Gemeindebrief

So reichen Sie Ihre Artikel ein – ein kleiner Leitfaden

Die Redaktion Ihres Gemeindebriefs und der Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit freuen sich stets über zahlreiche Einreichungen von Artikel, Terminen oder sonstigen Ideen für den Gemeindebrief. Damit wir als ehrenamtliche „Blattmacher“ keine unnötigen Zeiten vor unseren Computern sitzen, möchten wir alle Schreiberlinge bitten, folgende Richtlinien einzuhalten. Nur so können wir für einen qualitativ hochwertigen Druck sorgen:

Einreichung der Daten

Bitte reichen Sie Ihre Texte, Bilder und sonstigen Daten **ausschließlich** über folgende E-Mail an die Redaktion ein:

gemeindebrief.ebersheim@ekg-ebzo.de

Wir werden in Zukunft keine Daten mehr über andere Kanäle annehmen können.

Format für Texte

Texte jeglicher Art reichen Sie bitte ausschließlich als Word-Dokumente ein (**keine pdf-Dokumente!!!**). Bilder sollten bitte **nicht** in diesen Texten eingebunden werden. Auch benötigt der Artikel kein Layout, da wir dieses ausschließlich über unsere

DTP-Software anlegen. Headlines, Vorspanne, Zwischenüberschriften oder Bildunterschriften sollten allerdings klar im Text erkennbar sein.

Selbstverständlich sind auch Tabellen ein geeignetes Mittel, um Informationen darzustellen. Diese benötigen wir im Excel-Tabellenformat ein.

Einreichung von Bildern

Alle Bilder reichen Sie bitte als einzelne Dateien ein. Folgende Dateiformate sind erlaubt: .jpg, .png, .tif oder .pdf. Damit diese druckfähig sind, benötigen wir alle Bilder in einer Auflösung von mindestens **300 dpi**.

Sie können die DPI eines Bildes unter Windows ermitteln. Folgen Sie einfach diesen Schritten:

- Öffnen Sie den Datei-Explorer und navigieren Sie zu Ihrem Bild.
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Bilddatei und wählen Sie Eigenschaften.
- Klicken Sie in der oberen Leiste auf die Registerkarte „Details“.
- Scrollen Sie nach unten, um die Bildabmessungen und die DPI-Auflösung anzuzeigen.

Bei Bildern bitte möglichst die Quellenangaben mitschicken.

Für Fragen rund um den Gemeindebrief stehen wir Ihnen natürlich auch gerne unter **gemeindebrief.ebersheim@ekg-ebzo.de** zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre nächsten Artikel!

Dirk Schaar



Konzert



Ebersheimer Kammerorchester

Ltg. Julian Mörth

Werke von Rieding, Mörth u.a.
Uraufführung der 1. Sinfonie von Julian Mörth

Sonntag, 22. September 2024
17.00 Uhr

Evangelisches
Gemeindezentrum
Mainz-Ebersheim
Senefelder Str. 16

Eintritt frei!
(Wir bitten freundlich
um eine Spende)

EKO

Männer-Sachen



Liebe Ebersheimer Männer zwischen ca. 34 und 56 Jahren – wir suchen genau Sie! Wenn Sie Lust haben, einmal im Monat (20:00 bis 22:00 Uhr) in netter Runde über gesellschaftliche, politische, kulturelle, sportliche und geistliche Themen zu sprechen, sind Sie bei uns richtig. Aber wir möchten natürlich nicht nur diskutieren, sondern auch anpacken, erleben, genießen und entdecken.

Zu den nächsten Treffen laden wir herzlich ein:

- **Dienstag, 27. August 2024 (20:00 Uhr)**
- **Dienstag, 24. September 2023 (20:00 Uhr)**
- **Dienstag, 29. Oktober 2023 (20:00 Uhr)**

Wir treffen uns also regelmäßig – wenn nicht anders angegeben – am letzten Dienstag im Monat um 20:00 Uhr im Evang. Gemeindezentrum Ebersheim.

Neugierig? Dann kommen Sie doch einfach vorbei!

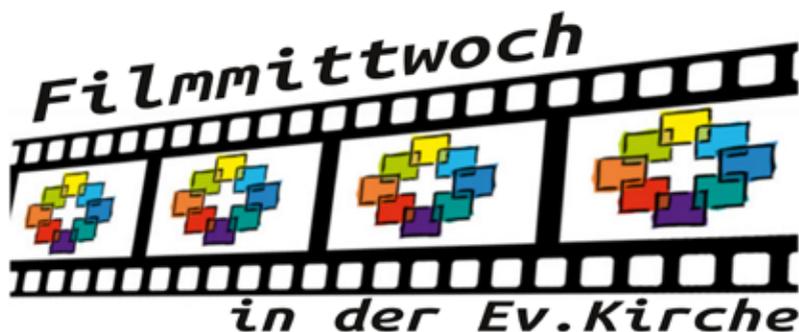
Kontakte: Dirk Schaar (06136-754103), Ralph Zimmermann (06136-7667337)

Gesprächszeit



Sie wollen sich in geselliger Runde über Gott und die Welt austauschen? Unser Gesprächskreis für Frauen in der Mitte des Lebens trifft sich einmal im Monat, um über aktuelle, bewegende, christliche und weltliche Themen nachzudenken. Unsere ökumenische Runde freut sich über einen regen Austausch und neue Mitdiskutiererinnen.

Wir treffen uns derzeit monatlich zu unterschiedlichen Aktionen und Exkursionen, zumeist um 20:00 Uhr am Evang. Gemeindezentrum Ebersheim. Die kommenden Termine erfragen Sie bitte bei: **Anne Schaar (06136-754103) oder annschaar1@aol.com** oder entnehmen diese unseren aktuellen Newslettern.



**Sommer-Pause in den Monaten Juli – August,
wir freuen uns schon wieder
auf den September und den ersten
Filmmittwoch nach der Sommerpause!**

Unsere Seniorentreffs

In Ebersheim: Seniorentreff mit Kaffee, Kuchen und netten Gesprächen.

Der Seniorentreff findet an jedem 3. Dienstag im Monat um 14:30 Uhr im kath. Pfarrzentrum, Großgewann 2 in Ebersheim statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Bringen Sie gerne Freunde, Nachbarn etc. mit. Jede und jeder ist willkommen.

In Zornheim: Ökumenischer Club für Seniorinnen und Senioren

Zweimal im Monat – jeweils mittwochs nachmittags im Zornheimer Bürgercafé – Ökumenischer Club für Seniorinnen und Senioren.

Lust auf Beisammensein mit guter Laune und Kaffee und Kuchen? Dann sind Sie bei uns richtig – einfach vorbeischaun – wir freuen uns über neue Gesichter.

Kontakt: Monika Oswald – Tel. 06136 43127

Der Literaturkreis lädt ein:

29. August 2024

Martin Suter: „Melody“

Vortrag von Frau Inge Metz

26. September 2024

Daniela Krien: „Die Liebe im Ernstfall“

Vortrag von Frau Viktoria Felten-Appel

24. Oktober 2024

Herbert Clyde Lewis: „Gentleman über Bord“

Vortrag von Frau Felten-Appel

Der Literaturkreis trifft sich immer um 19:00 Uhr im

Ev. Gemeindezentrum in Zornheim (Nieder-Olmer-Str. 3). Info

gibt es unter www.ekg-ebzo.de/leben/literaturkreis



Unsere Krabbelgruppen

KRABELGRUPPE in Ebersheim:

Donnerstags 9:00 bis 10:30 Uhr, Gemeindezentrum Ebersheim

Der Krabbelkreis unter der Leitung von Eva Meyer freut sich über rege Teilnahme und lädt zum Mitspielen ein.

Kontakt: Nicole Ginz, Tel.: 0176 70910201, Nicole-ginz@web.de



KRABELKREIS in Zornheim:

UNSER KRABELKREIS UND SPIELEKREIS STARTET WIEDER!!!

Krabbel- und Spielekreis: jeden Mittwoch von 10:00 bis 11:30 Uhr

Herzliche Einladung zum Krabbel- und Spielekreis ab dem 12. Juni 2024 für alle Babys und Kleinkinder im Alter von 0-36 Monaten in Begleitung ihrer Mamas/Papas oder Omas/ Opas. Es wird gespielt, gesungen, gelacht, getobt und neue Kontakte geknüpft. Die Teilnahme ist kostenfrei. Kommen Sie einfach mal vorbei! Wir freuen uns auf Euch!

Kontakt: Jennifer Marx – kessler.jennifer@gmx.de

Gitarrenkonzert



MUSIK IST URLAUB FÜR DIE SEELE!!!

Gitarrist und Instrumental-Pädagoge

Alex Litau

bringt Eigenkompositionen zu Gehör – arrangiert mit großer
Begeisterung und viel Gefühl...

Die Musik ist von ruhig bis rockig und mit teilweise jazzigen,
bluesigen sowie klassischen Elementen durchdrungen.

Samstag, 12. Oktober 2024

17.00 Uhr

Evangelisches
Gemeindezentrum
Mainz-Ebersheim
Senefelder Str. 16

Eintritt frei!

(Wir bitten freundlich
um eine Spende)



Evangelische Kirchengemeinde Mainz-Ebersheim

Juli

Du sollst dich nicht der Mehrheit anschließen, wenn sie im Unrecht ist.
Ex 23,2 (E)

Sonntag, 7.7., 10:15 Uhr

Familiengottesdienst am **Joachimfeldkreuz** zwischen Ebersheim und Zornheim (beim Winzerhäuschen) mit Taufe von Leo Krost mit der Bläsergruppe der Oberstadtgemeinde. Im Anschluss Mitbring-Buffet (Fingerfood)

Pfrin. Gronau

Donnerstag, 11.7., 11:00 Uhr

Ökum. Abschlussgottesdienst der 4.-Klässler, GS Zornheim

Pfrin. Gronau + Gemeindef. Katrin Welsch

Freitag, 12.7., 8:30 Uhr

Ökum. Abschlussgottesdienst der 4.-Klässler, GS Ebersheim, in der ev. Kirche

Pfrin. Gronau + Gemeindef. Anja Becker

Sonntag, 14.7., 10:15 Uhr

Gottesdienst mit Taufe von Jonas Kiefer (Ev. Kirche **Ebersheim**)

Pfrin. Gronau

Sonntag, 14.7., 14:30 Uhr

Trauung Rosenbauer (Ev. Kirche **Zornheim**)

Pfrin. Gronau

Sonntag, 21.7., 10:15 Uhr

Gottesdienst (Ev. Kirche **Zornheim**), im Anschluss „Zeit für ein Tässchen“

Prädikant Niklas Hahn



Juli / August

Der Herr heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden.
Ps 147,3 (L)

Mittwoch, 24.7., 19:30 Uhr

Taizé-Andacht (Ev. Kirche **Ebersheim**)

Taizé-Team

Sonntag, 28.7., 10:15 Uhr

Gottesdienst (Ev. Kirche **Ebersheim**), im Anschluss „auf`nen Kirchenschoppen“

Pfrin. Gronau



Sonntag, 4.8., 10:15 Uhr

Gottesdienst (Ev. Kirche **Zornheim**)

Prädikant Niklas Hahn

Sonntag, 11.8., 10:15 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl (Ev. Kirche **Ebersheim**)

Präd. Elke Berger-Dürr

Sonntag, 18.8., 10:15 Uhr

Gottesdienst (Ev. Kirche **Zornheim**), im Anschluss „Zeit für ein Tässchen“

Pfr. i.R. Gerhard Dietrich



Sonntag, 25.8., 10:15 Uhr

Gottesdienst (Ev. Kirche **Ebersheim**)

Pfrin. Gronau

Mittwoch, 28.8., 19:30 Uhr

Taizé-Andacht (Ev. Kirche **Ebersheim**)

Taizé-Team

 **September**

Bin ich nur ein Gott, der nahe ist,
spricht der Herr, und nicht auch ein
Gott, der ferne ist?

Jer 23,23 (L)

Sonntag, 1.9., 11:00 Uhr

Familiengottesdienst zum **Gemeindefest (Zornheim)** mit Einführung der neuen Konfirmand/-innen, im Anschluss Gemeindefest mit Programm für Jung und Alt und herzhaften und süßen Leckereien Pfrin. Gronau

Sonntag, 8.9., 10:15 Uhr

Gottesdienst mit Taufe von Tom Feldmann (Ev. Kirche **Ebersheim**) Pfrin. Gronau

Sonntag, 15.9., 10:15 Uhr

Gottesdienst mit Verabschiedung von Dr. Susan Durst aus dem Kirchenvorstand (Ev. Kirche **Zornheim**), es singt der Kirchenchor, im Anschluss Empfang, Pfrin. Gronau

**Sonntag, 22.9., 10:15 Uhr**

Gottesdienst (Ev. Kirche **Ebersheim**), im Anschluss „auf `nen Kirchenschoppen“ Militärdekan i.R. Horst Scheffler

Mittwoch, 25.9., 19:30 Uhr

Taizé-Andacht (Ev. Kirche **Ebersheim**)

Samstag, 28.9., 16:30 Uhr

Gottesdienst für Familien mit kleinen Kindern (Ev. Kirche **Zornheim**) Pfrin. Gronau + Krago-Team

Sonntag, 29.9., 18:00 Uhr

Blaue Stunde-Gottesdienst (Ev. Kirche **Ebersheim**) Blaue-Stunde-Team

 **Oktober**

Die Güte des Herrn ist's, dass wir nicht
gar aus sind, seine Barmherzigkeit
hat noch kein Ende, sondern sie ist alle
Morgen neu, und deine Treue ist groß.
Klgl 3,22-23 (L)

Sonntag, 6.10., 10:15 Uhr

Familiengottesdienst zu Erntedank und Agapemahl (Ev. Kirche **Zornheim**) Pfrin. Gronau

Sonntag, 13.10., 10:15 Uhr

Familiengottesdienst zu Erntedank und Agapemahl (Ev. Kirche **Ebersheim**) Pfrin. Gronau

Sonntag, 20.10., 10:15 Uhr

Gottesdienst (Ev. Kirche **Zornheim**), im Anschluss „Zeit für ein Tässchen“ Prädikant Niklas Hahn

**Mittwoch, 23.10., 19:30 Uhr**

Taizé-Andacht (Ev. Kirche **Ebersheim**) Taizé-Team

Sonntag, 27.10., 10:15 Uhr

Gottesdienst (Ev. Kirche **Ebersheim**) Präd. Elke Berger-Dürr

Nach den Gottesdiensten mit diesem Symbol laden wir Sie herzlich „Auf `nen Kirchenschoppen“ ein.



Nach den Gottesdiensten mit diesem Symbol laden wir Sie herzlich „Auf ein Tässchen“ ein.



**Gemeindebüro:**

Andrea Seegräber
Senefelderstr. 16, 55129 Mainz
Bürozeiten Ebersheim:
dienstags 8:30-12:00 Uhr und
donnerstags 8:30-12:00 Uhr
Tel.: 95 82 87
Bürozeiten Zornheim:
mittwochs 8:30-12:00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung
Tel.: 95 84 87
andrea.seegraeber@ekhn.de

**Pfarrerin:**

Violetta Gronau
Kettelerstr. 3a, 55270 Zornheim
95 91 81
violetta.gronau@ekhn.de

Sprechstunden:

dienstags 11:00-11:30 Uhr im Evang.
Gemeindezentrum Ebersheim
Kommen Sie gerne vorbei!

**Jugendarbeit:**

Denise Binger
Tel.: 0151 23002605
denisebinger@yahoo.com

Kirchenvorstand Ebersheim:

Anne Schaar (Vorsitz)	75 41 03
Stefan Brandt	9 54 54 63
Catja Dandl	0177 5929299
Christine Herold	0151 55620689
Janna Salisch	7666972
Annegret Saloga	95 46 00
Elisabeth Thiel	95 85 02
Ralph Zimmermann	7 66 73 37

Jugendvertreter:

Marie Supp

Kirchenvorstand Zornheim:

Jana Kornow (Vorsitz)	7 66 58 73
Dr. Susan Durst	4 39 59
Dr. Sabine Kienhöfer	06737/7 15 68 82
Claudia Hauck	9 09 18 66
Michael Naß	9 26 67 71
Jasmin Klein	90 80 84
Annette Herwig	4 35 69
Kristina Wolter	9 17 69 40

Jugendvertreter:

Ninjin Störtenbecker

Besuchsdienstkreis:

Ebersheim: Elisabeth Thiel	95 85 02
Zornheim: Elisabeth Meinhart	4 39 75

Besuche für Neugeborene in Zornheim:

Annette Herwig	4 35 69
Beate Zehrfeld	4 48 05

Besuche für Neuzugezogene in Ebersheim:

Catja Dandl	0177 5929299
Elisabeth Thiel	95 85 02

Besuche für Neuzugezogene in Zornheim:

Dr. Susan Durst	4 39 59
Michael Naß	9 26 67 71

Club für Kids/Teens

Maria Kirste	0179 1078555
--------------	--------------

Gemeindebrief, Newsletter, Website:

Dirk Schaar	75 41 03
Kristina Wolter	9 17 69 40

Ralph Zimmermann	7 66 73 37
------------------	------------

Jugendarbeit:

Annegret Saloga	95 46 00
Susan Durst	4 39 59

Konfirmanden:

Gemeindebüro	95 82 87 oder 95 84 87
--------------	------------------------

Krabbelkreise:

Anne Schaar	75 41 03
-------------	----------

Musik und Kirchenchor:

Wolfgang und Elisabeth Thiel	95 85 02
Julian Mörth	
Hannelore Gauer, Kristina Wolter, Harald Paulsen, Kay Freudenreich	

Ökumene:

Ebersheim: Ralph Zimmermann	7 66 73 37
Zornheim: Violetta Gronau	95 91 81

Taizé-Abendgebet:

Kilian Schäfer	95 83 63
Wolfgang Thiel	95 85 02

Sonntag	10:15 Uhr 18:00 Uhr	Gottesdienst (1.+3. Sonntag in Zo, 2.+4. Sonntag in Eb) Blaue Stunde (5. Sonntag im Wechsel Eb+Zo)
Montag	14:30 Uhr	Folklore-Tanzkreis (in Ebersheim)
Dienstag	08:30 Uhr 19:30 Uhr 20:00 Uhr	Gemeindebüro in Ebersheim (bis 12:00 Uhr – Frau Seegräber) Kirchenchor (in Zornheim) Männer-Sachen (in Ebersheim – am letzten Dienstag im Monat)
Mittwoch	08:00 Uhr 09:30 Uhr 19:30 Uhr 19:30 Uhr 20:00 Uhr	Gemeindebüro in Zornheim (bis 12:00 Uhr – Frau Seegräber) Krabbelkreis (in Zornheim) Ökumenisches Taizé-Abendgebet (in Ebersheim – an jedem 4. Mittwoch im Monat) Filmmittwoch (in Zornheim) – (1. und 3. Mittwoch) Kirchenvorstand Ebersheim (i.d.R. am 3. Mittwoch im Monat)
Donnerstag	08:30 Uhr 09:30 Uhr 19:00 Uhr 19:30 Uhr 20:00 Uhr	Gemeindebüro in Ebersheim (bis 12:00 Uhr – Frau Seegräber) Krabbelkreis (6-24 Monate) bis 10:30 Uhr in Ebersheim Literaturkreis (in Zornheim) – i.d.R. am letzten Donnerstag im Monat Kirchenvorstand Zornheim (i.d.R. am 3. Donnerstag im Monat) Gesprächszeit (in Ebersheim – i.d.R. am ersten Donnerstag im Monat)
Freitag	15:00 Uhr 15:30 Uhr 19:30 Uhr	Club für Kids (in Zornheim – 6 bis 10 Jahre) Club für Teens (in Zornheim – ab der 5. Klasse) Spieletreff (in Ebersheim – alle zwei Wochen)
Samstag	16:30 Uhr	Gottesdienst für Familien mit kleinen Kindern (in Ebersheim – 0-4 Jahre)



G *Gott schenke dir die Beharrlichkeit der Wellen, die immer wieder auf den Strand zurollen. Lass dich auch so bewegen!*

